

Kulturamt, 26.05.2020, 2439

410/Br

Mitteilung für den öffentlichen Teil des Kulturausschusses am 03.06.2020

CityARTists – Nominierung des Fotografen Veit Mette für Bielefeld

Gemeinsam mit seinen Mitgliedsstädten hat das NRW KULTURsekretariat Wuppertal für das Jahr 2020 zehn Preise für Bildende Künstler*innen ab 50 Jahren aus den Sparten Malerei, Skulptur, Installation, zeitbasierte Medien und Fotografie in der Gesamthöhe von bis zu 50.000 Euro ausgeschrieben. Jede Mitgliedsstadt hat die Möglichkeit, eine Künstlerin/einen Künstler aus ihrer Stadt zu nominieren und in den Wettbewerb zu schicken (siehe Mitteilung im Kulturausschuss am 22.01.2020).

Unter der Federführung des Kulturamts hat eine Fachjury am 12. Mai aus insgesamt 20 Bewerbungen den Fotografen Veit Mette als Kandidaten für Bielefeld nominiert.

Mitglieder der Jury für Bielefeld waren:

Frau Dr. Christina Végh, Direktorin Kunsthalle Bielefeld

Frau Nadine Droste, Leiterin Kunstverein Bielefeld

Frau Christiane Heuwinkel, Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin Kunstforum Stenner

Frau Jana Duda, Leiterin OWL Kulturbüro

Herr David Riedel, Künstlerischer Leiter Museum Peter August Böckstiegel

Herr Dietrich Schulze, Leiter der Sparte Kunst, Musik- und Kunstschule Bielefeld

Das Statement der Jury:

„Am 12. Mai 2020 hat eine Jury* den Künstler Veit Mette mehrheitlich als Vertreter der Stadt Bielefeld für das CityARTists 2020 Förderprogramm nominiert.

Die Entscheidung fußt auf der Beobachtung, dass Veit Mettes aktuellen Arbeiten eine beachtenswerte Weiterentwicklung seiner fotografischen Bildsprache erkennen lassen, deren konsequente Umsetzung die Jurymitglieder überzeugte. Die in einer dutzendenfachen Belichtung hergestellten Aufnahmen von gesellschaftlich relevanten Ereignissen und Orten stellen in ihrer multiperspektivischen Ästhetik eine zeitgemäße Darstellung unserer fragmentarisierten Gegenwart dar. Die modular eingesetzte Präsentationsform, die sowohl als gerahmte Bilder als auch als Großformate im öffentlichen Raum funktioniert, unterstreicht die Experimentierfreudigkeit des Künstlers. Mettes Fotografien verhandeln Themen der Öffentlichkeit und des sozialen Leben ebenso wie die technischen und ästhetischen Möglichkeiten der digitalen Fotografie jenseits softwaregestützter Manipulation. Insbesondere der letztgenannte Punkt stellt Veit Mettes bemerkenswerten Willen zur künstlerischen Weiterentwicklung unter Beweis, denn der Künstler ist eigentlich für eine analoge schwarz/weiß-Fotografie im dokumentarischen Stil bekannt. Die Jury ist deswegen zu der Auffassung gekommen, dass die aktuelle Entwicklung des Künstlers Veit Mettes ganz besonders gut zu den Förderkriterien des CityARTists 2020 Förderprogramms passt.“

Die zentrale Jury des NRW Kultursekretariats tagt am 25.06.2020. Sie wählt bis zu 10 Künstler*innen aus, die einen Preis à 5.000 € in Form eines Stipendiums erhalten.